

23. Oktober 2020

Prüfung einer Verlängerung der Linie 62 bis zum Ackermannbogen

Antrag:

Die MVG wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Verlängerung der Bus-Linie 62 bis zum Ackermannbogen umsetzbar ist.

Begründung:

Am Leonrodplatz entsteht in „der größten Baustelle Bayerns“ das Strafjustizzentrum. Bei Fertigstellung ist damit zu rechnen, dass sich der Verkehr zum Leonrodplatz zum Status quo erhöhen wird.

Vom Hauptbahnhof aus ist der Leonrodplatz mit zwei Tramlinien (20, 21) erschlossen. Vom Rotkreuzplatz bzw. Hohenzollernplatz mit einer Buslinie (53) und einer Tramlinie (12).

Damit auch Pendler aus dem Westen Münchens mit dem ÖPNV mit möglichst wenig Umsteigezeiten zum Leonrodplatz kommen, bietet es sich unserer Ansicht nach an, die Linie 62 bis zum Ackermannbogen zu verlängern. Dann gäbe es eine direkte Verbindung vom S-Bahnhof Hirschgarten bis zum Leonrodplatz. Unserer Ansicht nach wäre diese Verlängerung schon jetzt möglich mit der Verlegung der Haltestelle für den Bus 62 (in östliche Richtung fahrend) zu der Haltestelle der Tramlinie 12 und Bus 53 am Rotkreuzplatz. Der Ackermannbogen ist heute schon Endhaltestelle der Linie 59 und bietet daher gegebenenfalls die Möglichkeiten, dort auch die Linie 62 enden zu lassen. Sollte die Haltestelle der Linie 62 in die Furt verlagert werden, ist eine Verlängerung bis zum Ackermannbogen ebenfalls möglich.

Mit der Verlängerung würde es auch zu einer Taktverdichtung zwischen Rotkreuzplatz und Leonrodplatz kommen und auch so eine (noch) bessere Erreichbarkeit mit dem ÖPNV garantieren.

FDP-Fraktion im BA9 Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Felix Meyer

Barbara Schmitt-Walter (Sprecherin)